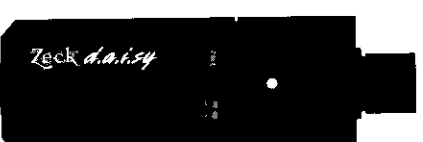


Zeck *d.a.i.s.y*

The Ultimate Wireless System

owner's manual **Mode d'emploi** **Bedienungsanleitung** **Manual de funcionamiento**



Componentes suministrados

Versión simple canal	Versión doble canal
-1 receptor de canal simple	-1 receptor de doble canal
-1 transmisor	-2 transmisor
-2 antenas	-2 antenas
-1 pila	-2 pilas
-1 manual de uso	-1 manual de uso
-1 funda de piel sintética	-2 fundas de piel sintética
-1 maleta de protección y transporte acolchada	-1 maleta de protección y transporte acolchada

Memorandum

Nr. de canal	Frecuencia	Usado por	Notas

Sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, daß Sie sich für **d.a.i.sy** entschieden haben und wir wünschen Ihnen mit diesem System viel Freude, Kreativität und Erfolg.

Das Wireless-System **d.a.i.sy** (diversity aerial interface **system**) ist universell einsetzbar für Mikrofone und alle Saiteninstrumente mit Tonabnehmern (aktiv passiv).

Mit der neuen drahtlosen Freiheit bleibt der Sound unverändert.

Durch die Möglichkeit, das eigene gewohnte Mikro zu verwenden, sind Kompromisse beim drahtlosen Betrieb nicht weiter notwendig. Sollte wirklich einmal a den Sender verzichtet werden müssen, kann das Mikrofon wie vorher als "normales" Kabel-Mikro verwendet werden. **d.a.i.sy** arbeitet im VHF Frequenzbereich (170 - 220 MHz). Das ermöglicht eine sichere und störungsfreie Übertragung.

Der Sender kann problemlos an alle dynamischen Mikrofone angeschlossen werden. Kondensatormikrofone, die mit einer eigenen Batterie versorgt werden, sind ebenfalls problemlos anzuschließen.

Viele phantomgespeiste Lavalermikrofone können mit einem Adapter bzw. Spezialkabel angeschlossen werden.

Der leistungsfähige Diversity-Empfänger hat symmetrische Ausgänge (XLR + Klinke), die im Pegel regelbar sind. Die Ausgänge können auch unsymmetrisch betrieben werden.

Ein Netzteil ist eingebaut.

Accesorios

DSLMB

Microfono electret tipo lavaller de ZECK preparado para conectarse directamente a los transmisores d a.i.sy y equipado con antiviento y pinza. Posee una característica polar unidireccional tipo cardiode muy adecuado para palabra, instrumentos acústicos de cuerda y de metal.



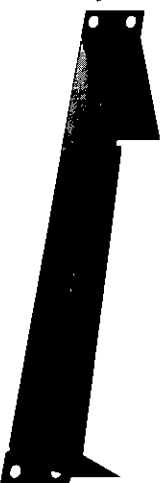
DSLMB

Microfono lavaller con conexión directa al emisor d a.i.sy, equipado con cápsula electret con diagrama omnidireccional, reproducción transparente y muy lineal. Se suministra con cable XLR, pinza y filtro anti-pop.



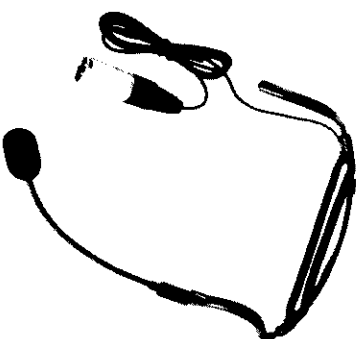
Adaptador para montajes en rack 19" DSADAP19

Este adaptador permite el montaje de dos receptores tanto de simple como de doble canal. Si utilizamos dos receptores de doble canal podemos disponer en una sola unidad de rack de cuatro canales.



DSHS

Microfono de cabeza para la correcta conexión al d a.i.sy, equipado con cápsula electret con característica cardiode, pesa 70 gis. Se suministra con cable XLR, pinza y filtro anti-pop.



DSGK

Conexión especial XLR / jack para la conexión de guitarras y bajos eléctricos, longitud: 60 cmts.



Systembeschreibung

Sender

- 1 Einstellschraube zur Anpassung der Empfindlichkeit (Gain)
- 2 Batterie-Anzeige
- 3 Ein / Ausschalter Sender
- 4 Batterie-Deckelverschluss
- 5 XLR-Verriegelung
- 6 Batterie-Anschlußpole
- 7 Typenschild mit Kanalangebe, Frequenz und Seriennummer

Empfänger

- 8 Antenne
- 9 Mute-Regler (Rauschsperrre)
- 10 Anzeige "RF-Receive"
- 11 Anzeige "Low"
- 12 Anzeige "OK"
- 13 Anzeige "Clip" } Audiopegel
- 14 Ein / Ausschalter Empfänger (Netzschalter)
- 15 Netzanschlußkabel
- 16 XLR-Ausgang
- 17 Klinke-Ausgang
- 18 Typenschild mit Kanalangebe, Frequenz und Seriennummer
- 19 Regler zur Absenkung des Ausgangspegels

Guia para la solución de problemas

Problema	Posible causa
No funciona, "RF receive" LED (10) no se enciende.	- batería del transmisor agotada o colocada con la polaridad invertida. - ausencia de tensión de red, o cable de red desconectado.
No hay transmisión	- conexión incorrecta de la fuente de audio al transmisor. - transmisor o receptor no conectados, u operando en diferentes canales o frecuencia. - antenas conectadas deficientemente o no extendidas.
Sonido distorsionado	- el LED rojo "clip" se enciende, hay demasiada ganancia en el transmisor, ajustar el control de ganancia en sentido antihorario hasta que se apague. - el control de ganancia del receptor situado junto a los conectores de salida está muy alto y satura la entrada del mezclador, en este caso reducir el nivel de ganancia del receptor.
Presencia de ruido de recepción	- Umbral del ajuste de "mute" demasiado bajo, ajustar en sentido horario hasta que desaparezca.
Sonido intermitente o con rápidas interrupciones	- Umbral de ajuste de "mute" demasiado alto, ajustar en sentido antihorario. - Antenas no conectadas correctamente, no estiradas al máximo, o no colocadas en ángulo recto. - Receptor situado próximo a aparatos digitales (ej. procesadores de efectos, ordenadores etc) o de otro receptor. Cambiar de posición el receptor hacia otro lugar mas óptimo.
La batería se calienta	- Batería instalada con la polaridad invertida.

Antenas

Auf die Antennenbuchsen werden die beiden Teleskopantennen (8) aufgesteckt und festgeschraubt. Für das Ausrichten der Antennen muß die Überwurfmutter etwas gelöst werden.

Um einen sicheren und optimalen Empfang zu gewährleisten, müssen die Antennenstäbe ganz ausgezogen werden und in einem Winkel von 90° zueinander stehen (nicht parallel!). Für den Diversity-Betrieb müssen beide Antennen angeschlossen sein.

Ausgänge

Es stehen jeweils eine symmetrische XLR- (16) und eine symmetrische Klinkenbuchse (17) zur Verfügung. Die Klinkenbuchse kann auch unsymmetrisch betrieben werden, indem ein Monoklinkenstecker verwendet wird.

Wird ein Mono-Klinkenstecker eingesteckt, liegt auch automatisch an der XLR-Buchse (16) ein unsymmetrisches Signal an.

Mit dem Pegelregler (19) auf der Rückseite kann der Ausgangspegel stufenlos eingestellt werden. Um bei Gitarren- und Bass-Signalen den gleichen Pegel wie bei Kabelbetrieb zu erhalten, sollte, nachdem die Senderempfindlichkeit einreguliert ist, wie folgt eingestellt werden:

Instrumente mit niedrigem Pegel (Single-Coil-Tonabnehmer) ca. auf Stellung -3 dB, Instrumente mit hohem Pegel (z.B. aktive Elektronik) ca. auf Stellung 0 dB.

Einschalten

Eingeschaltet wird der Empfänger mit dem Power On Schalter (14).

Anzeige RF receive (10)

Hier wird angezeigt, ob ein RF- (Hochfrequenz-) Signal empfangen wird. Das RF-Signal ist das Trägersignal des Senders. Es liegt immer an, wenn der Sender eingeschaltet ist, egal ob gerade etwas übertragen wird oder nicht. Wenn die Anzeige RF-receiving leuchtet, obwohl der Sender ausgeschaltet ist, wird ein Störsignal empfangen. Bringt eine veränderte Aufstellung keine Besserung, ist an diesem Ort mit diesem Kanal der Betrieb nicht störungsfrei möglich.

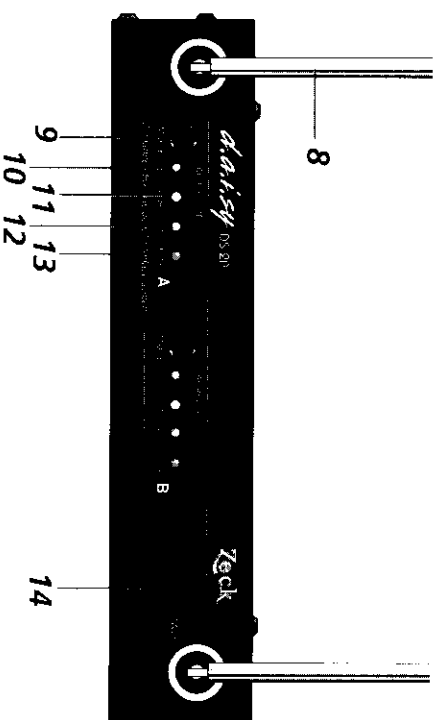
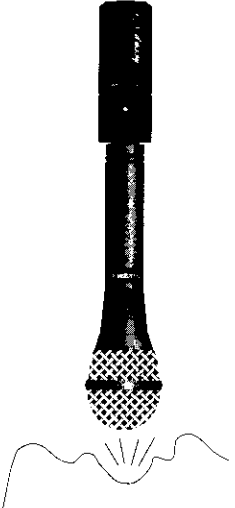
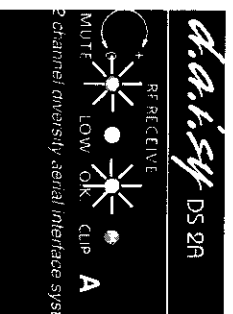
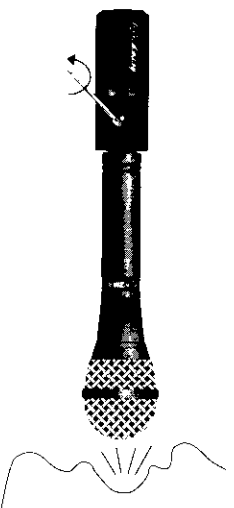
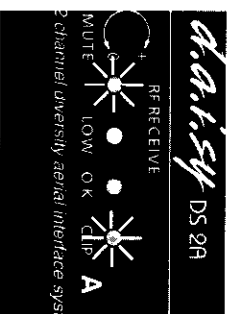
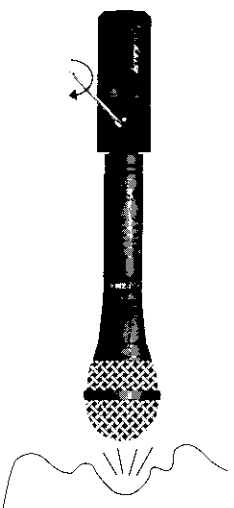
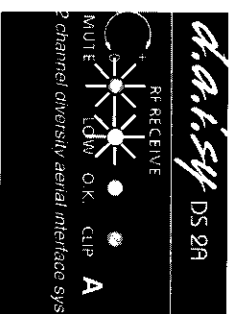
Anzeige Audio Pegel (11, 12, 13)

Die drei LEDs "low", "o.k." und "clip" zeigen die Aussteuerung des Systems an. Anzeigt wird der empfangene Audiopegel, eingestellt wird der Audiopegel am Empfindlichkeitsregler des Senders.

Der Pegelregler am Empfängerausgang hat auf diese Anzeige keinen Einfluß.

Rauschsperr (9)

Mit dem versenkten Regler "mute" kann die Rauschsperr eingestellt werden. Die Rauschsperr ist ab Werk auf einen praxiserfahrenen Level voreingestellt, und muß nur bei schwachen Empfangsverhältnissen neu justiert werden. Diese Einstellung wird für fast alle Fälle die Beste sein. Falls das System trotzdem ein "Anrauschen" zeigt, muß der Regler etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden. Gibt es über größere Entfernungen Aussetzer im Empfang, kann der Regler etwas gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Grundsätzlich sollte der "mute"-Regler soweit wie möglich nach links gedreht werden.



Um den Batteriedeckel zu öffnen, den Deckelverschluß (4) anheben und den Deckel nach oben wegklappen.

Beim Schließen des Deckels ist darauf zu achten, daß der Verschluß deutlich einrastet.

Achtung:

Der Sender ist zwar gegen Verpolung gesichert, wird aber die Batterie/der Akku verkehrt eingelegt, führt das zu sehr schneller Kurzschluß-Entladung mit starker Erwärmung der Batterie, auch bei nicht eingeschaltetem Sender!

Sender

Wird der Sender auf ein Mikrofon oder Kabel gesteckt, so muß die Verriegelung (5) einrasten. Sonst ist keine einwandfreie mechanische und elektrische Verbindung gegeben.

Dazu noch einen Tip zur optimalen Nutzung der neuen drahtlosen Freiheit: benutzen Sie Mikrofonklemmen, bei denen das Mikro nach oben herausgenommen werden kann. Einige wenige Mikro-Halterungen auf dem Markt sind so konzipiert, daß das Mikro nur nach vorne herausgezogen werden kann, was mit dem aufgesteckten Sender nicht mehr möglich ist.

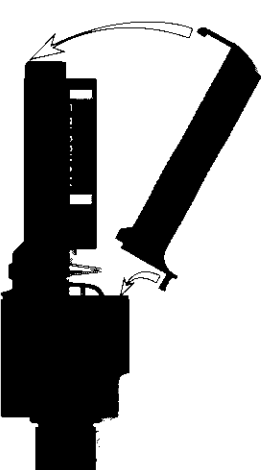
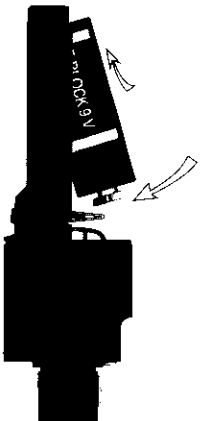
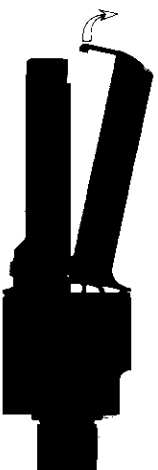
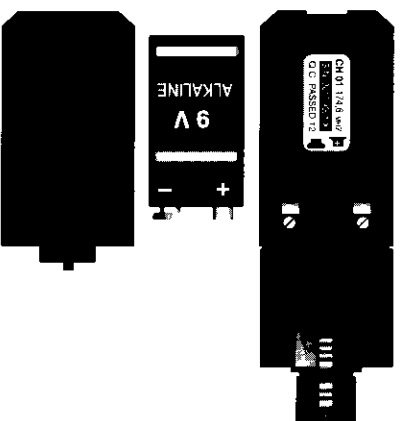
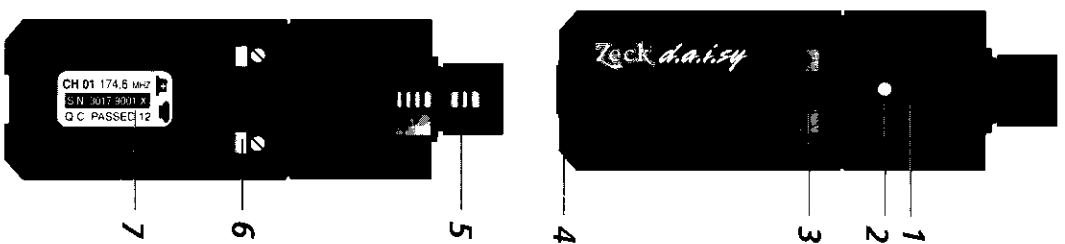
Batterie

Nach dem Öffnen der Abdeckung kann die Batterie eingelegt werden. Die richtige Polarität der Batterie ist im Batteriefach markiert durch Abbildung der Batterieanschlüsse.

Wir empfehlen die Verwendung von wiederaufladbaren NiCd-Akkus. Zum Einen belasten leere Batterien mehr und mehr die Umwelt, zum Anderen reicht in vielen Fällen die Betriebsdauer mit Akkus aus. Mit diesen Akkus beträgt die Betriebsdauer ca. 4,5 h.

Mit Alkali-Mangan Batterien vom Typ IEC 6 LR 61 (E-Block, 9 V) ist ein ununterbrochener Betrieb von 20 h möglich. Beachten Sie bitte, daß leere Batterien Sondermüll darstellen und nicht in den Abfall- oder Hausmülleimer gehören.

Nachteilig beim Betrieb ist das schnellere Abfallen der Spannung eines entleerten Akkus im Vergleich zu einer Batterie. So ist mit einem fast entladenen Akku der Betrieb nur noch wenige Minuten möglich, während mit einer nur noch schwachen Batterie das System doch noch deutlich länger arbeiten kann.



Empfindlichkeitsregler (Gain) (1)

Hier wird das System an den Ausgangspegel des Mikrofons / des Instruments angepaßt.

Anpassung an Mikrofone / Instrumente

Damit **d.a.i.sy** verzerrungsfrei und mit möglichst geringem Rauschanteil arbeiten kann, muß das System an das Mikrofon bzw. Instrument angepasst werden, **bevor** es mit der Gesangs- / Gitarren-Anlage verbunden wird.

- beide Geräte einschalten
- den Empfindlichkeitsregler am Sender (1) so einstellen, daß bei einer normalen Lautstärke (Stimme am Mikrofon, Standardeinstellung am Instrument) die grüne "o.k." LED (12) am Empfänger leuchtet. Bei der größten Lautstärke soll die rote 'clip' LED (13) am Empfänger **gerade nicht** leuchten.
- die Rauschsperrung ist auf einen praxisgerechten Level voreingestellt. Nur wenn es Probleme mit Nebengeräuschen ("Anrauschen") oder mit Aussetzern gibt, muß der "mute"-Regler wie auf Seite 7 beschrieben neu eingestellt werden.

Accessoires

DSLM

Le micro-cravate Zeck se branche directement sur le système **d.a.i.s.y**. Il dispose d'une capsule électrète à caractéristique cardioïde; une pince et une bonnette anti-vent complètent l'équipement. Ce microphone a une caractéristique de directivité de type cardioïde qui le rend utilisable pour les voix, les instruments à cordes acoustiques, les instruments à vent.



DSLMB

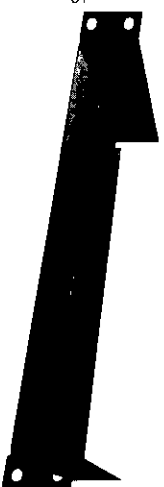
Micro-cravate (type Lavalier) pour branchement direct sur l'émetteur **d.a.i.s.y**, finition supérieure, bande passante extrêmement linéaire, capsule électrète à caractéristique omnidirectionnelle, particulièrement adapté à la voix parlée et chantée ainsi qu'aux instruments, rendement transparent et agréable des aigües, livré avec connecteur XLR, pince et bonnette anti-vent.



Kit de montage en rack 19" -

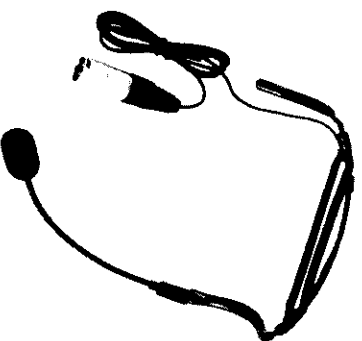
DSADAP19

Ce kit permet de loger deux récepteurs côte à côte dans la même unité de rack. Jusqu'à 4 canaux peuvent prendre place dans un rack d'une seule unité de hauteur.



DSHS

Micro de tête pour branchement direct sur l'émetteur **d.a.i.s.y**, utilisé pour la transmission de la voix parlée et chantée, col de cygne réglable, poids réduit (70 g), arceau avec ruban caoutchouc offrant une grande stabilité, capsule électrète à caractéristique cardioïde, livré avec connecteur XLR et bonnette anti-vent.



DSGK

Câble spécial XLR/jack pour raccorder guitares/basses électriques à l'émetteur.
Longueur: 60 cm



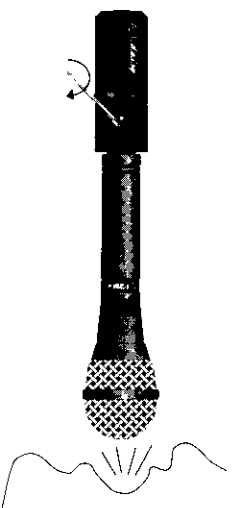
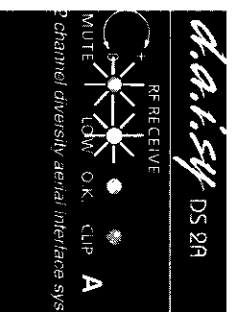
Quick reference

Transmitter

- 1 input gain (sensitivity) adjusting screw
- 2 battery check LED
- 3 on/off switch for transmitter
- 4 battery recess cover
- 5 safety lock for XLR-plug
- 6 battery terminals
- 7 transmitter unit ID tag with channel number, operating frequency, and serial number

Receiver

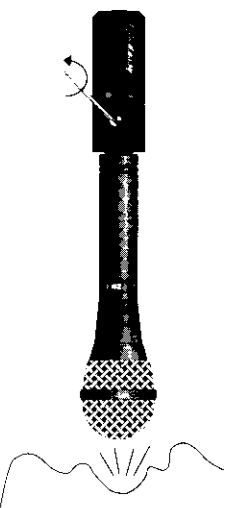
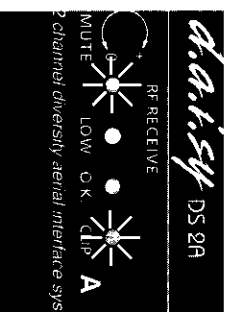
- 8 antennas
- 9 'mute' (noise suppression) adjusting screw
- 10 'RF receive' indicator
- 11 'low'
- 12 'o.k.'
- 13 'clip' } audio level check indicator
- 14 power on/off switch for receiver
- 15 ac supply cord
- 16 XLR output
- 17 jack output
- 18 receiver unit ID tag with channel number, operating frequency, and serial number
- 19 output level control



To open the battery recess, pull up the catch lock and lift the cover (4) upwards. When closing the cover, care should be taken for a proper snap-in of the catch lock.

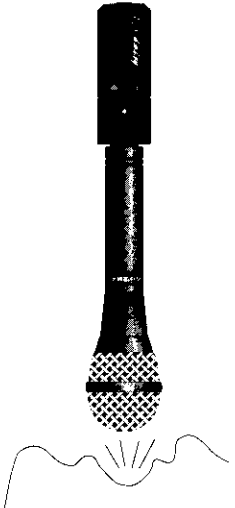
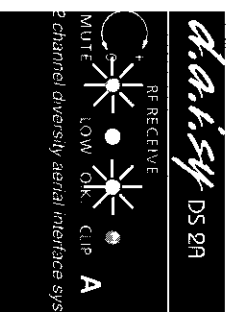
Warning!

The transmitter is protected against reverse battery installation by presenting a short circuit to a battery which has been inserted with wrong polarity, even when the unit is turned off. Batteries, normal or storage type, will become notably warm (and empty) from the high discharge current when their terminals are shorted.



When the transmitter is plugged onto a microphone, the snap-lock (5) of the XLR jack must be positively engaged for a correct electrical and mechanical connection.

One tip for getting the most out of your new wireless freedom: always use 'open' microphone clamps with vertical microphone removal facility. Closed-type clamps allow only for horizontal 'pull-through' removal of the microphone, which will not work with the transmitter connected to the microphone.



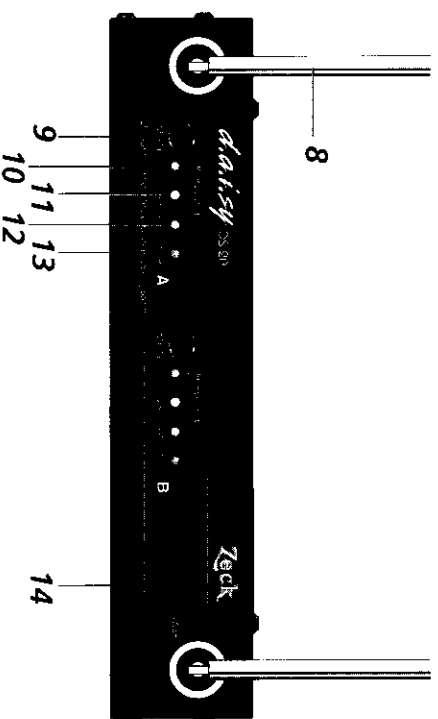
Battery

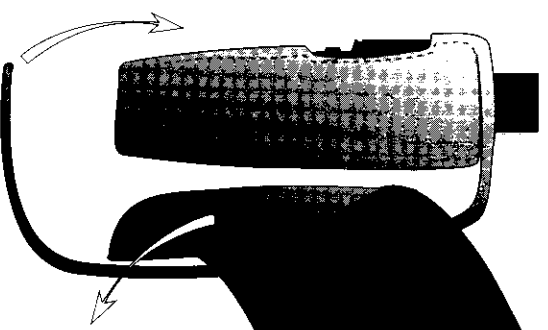
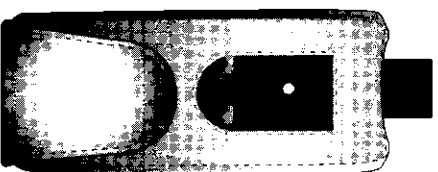
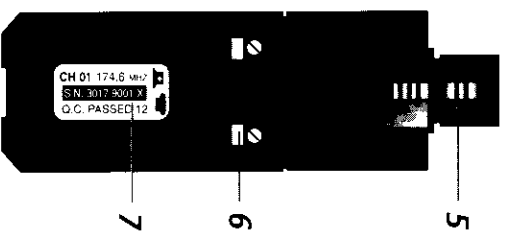
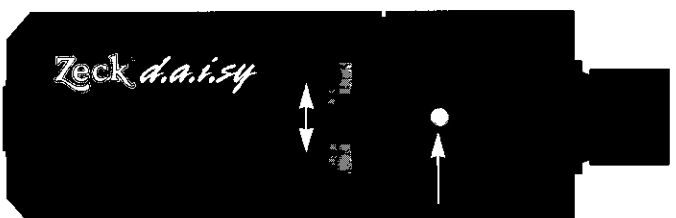
After opening the battery recess cover, the battery can be inserted. The right polarity for the battery is marked on the unit's ID tag inside the cavity.

For environmental reasons, we recommend the use of rechargeable NiCd storage batteries instead of one-way batteries. Life of a rechargeable NiCd storage battery will be approximately 4.5h, which should be sufficient for a lot of performance situations.

Normal alkaline batteries (IEC 6 LR 61, 9V block) allow for a continuous transmitter operation of 20 hours. Bear in mind that discharged batteries represent toxic waste and should be treated as such.

One weak point of rechargeable storage batteries is their much faster voltage decay, compared to one-way batteries, when they become exhausted. An almost discharged storage battery will only allow for a few minutes of extended operation, while a weak one-way battery will persist considerably longer.





Turning the transmitter on (3)
The transmitter unit becomes activated, when the on/off switch (3) is noticeably engaged in the dotted position. After turning the unit on, the battery check LED (2) on the transmitter will flash shortly while the 'RF receive' LED (10) on the receiver should become continuously lit.

Whenever the transmitter is turned on, it draws supply current from the battery and thus, drains the battery, even if no sound is transmitted.

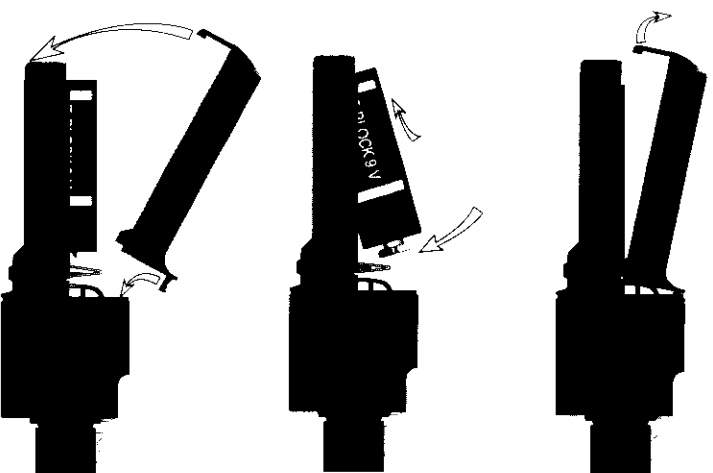
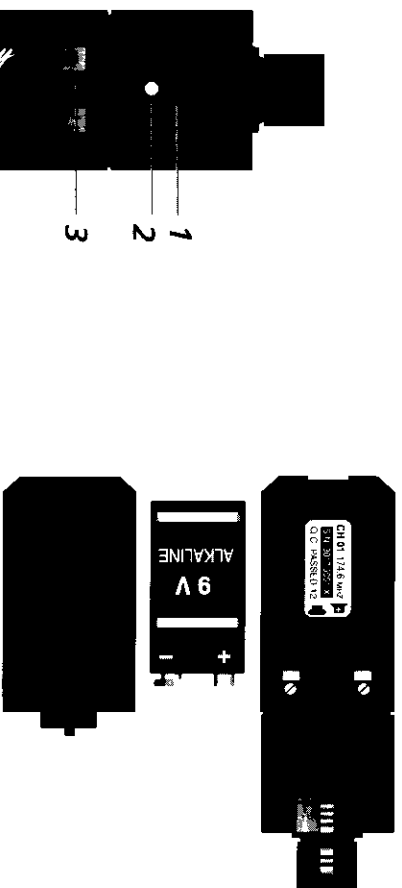
Battery check indicator (2)

If the transmitter has been supplied with a fresh battery, the battery check LED (2) will flash up only once after turning the unit on. As the battery discharges, turning on the unit will cause the LED to flash more often (up to 5 times), depending on the battery's charge condition.

A continuously flashing LED indicates an almost discharged battery. In this situation, a rechargeable storage battery will only last for about 10 minutes more, while a one-way battery will continue working for approximately another 1.5 hours.

Carrier pouch

An artificial leather pouch is supplied with the transmitter, to anchor the unit to a guitar strap or belt. Holes in the pouch allow access to all functional elements such as switch, LED and the XLR socket. The transmitter pouch is fastened by pulling its strap around the belt or guitar strap and closing it (see picture).



Input gain (sensitivity) control (1)
This important control allows to adjust the transmitter's audio input gain to various microphones or instruments.

Setting input gain for microphones / instruments

A proper adaptation of the transmitter's input gain to the output level of the sound source is very important for obtaining the best signal-to-noise-ratio. Whenever a new setting has to be done, it should be done **before** the wireless system is connected to an amplifier to avoid annoying feedback surprises:

- turn both transmitter and receiver on
- set the gain control screw (1) on the transmitter in a position, where the green 'o.k.' LED (12) on the transmitter is continuously lit when an average audio signal level is applied to the transmitter, either by speaking into the microphone or by playing a connected instrument at normal output level. At loud passages, the red 'clip' LED (13) should **just not** become lit.
- the 'mute' noise suppression control (9) on the receiver has been pre-adjusted in the factory for best noise performance. Only if problems should occur, such as noise bursts or drop-outs, the 'mute' control should be readjusted following the instructions given on page 23.

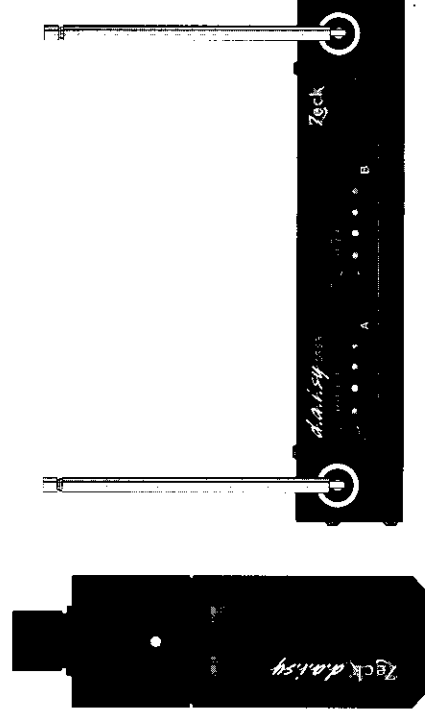


owner's manual

Mode d'emploi

Bedienungsanleitung

Manual de funcionamiento



- 1 receptor de canal simple
- 1 transmisor
- 2 antenas
- 1 pila
- 1 manual de uso
- 1 funda de piel sintética
- 1 maleta de protección y transporte acolchada

Memorandum

Nr. de canal	Frecuencia	Usado por	Notas

Sehr geehrter Kunde,

Versión doble canal

- 1 receptor de doble canal
- 2 transmisor
- 2 antenas
- 2 pilas
- 1 manual de uso
- 2 fundas de piel sintética
- 1 maleta de protección y transporte acolchada

wir freuen uns, daß Sie sich für **d.a.i.sy** entschieden haben und wir wünschen Ihnen mit diesem System viel Freude, Kreativität und Erfolg.

Das Wireless-System **d.a.i.sy** (diversity aerial interface **system**) ist universell einsetzbar für Mikrofone und alle Saiteninstrumente mit Tonabnehmern (aktiv / passiv).

Mit der neuen drahtlosen Freiheit bleibt der Sound unverändert.

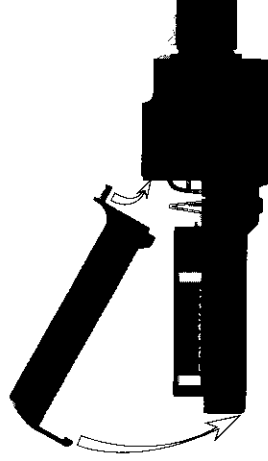
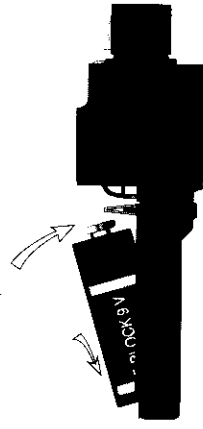
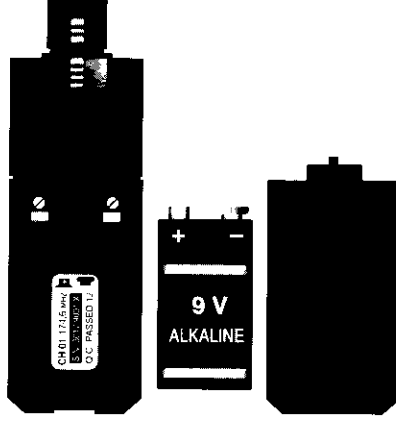
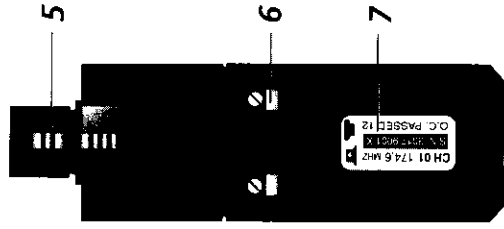
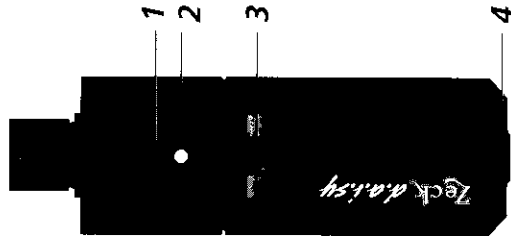
Durch die Möglichkeit, das eigene gewohnte Mikro zu verwenden, sind Kompromisse beim drahtlosen Betrieb nicht weiter notwendig. Sollte wirklich einmal auf den Sender verzichtet werden müssen, kann das Mikrofon wie vorher als "normales" Kabel-Mikro verwendet werden. **d.a.i.s.y** arbeitet im VHF Frequenzbereich (170 - 220 MHz). Das ermöglicht eine sichere und störungsfreie Übertragung.

Der Sender kann problemlos an alle dynamischen Mikrofone angeschlossen werden. Kondensatormikrofone, die mit einer eigenen Batterie versorgt werden, sind ebenfalls problemlos anzuschließen.

Viele phantomgespeiste Lavalermikrofone können mit einem Adapter bzw. Spezialkabel angeschlossen werden.

Der leistungsfähige Diversity-Empfänger hat symmetrische Ausgänge (XLR + Klinke), die im Pegel regelbar sind. Die Ausgänge können auch unsymmetrisch betrieben werden.

Ein Netzteil ist eingebaut.



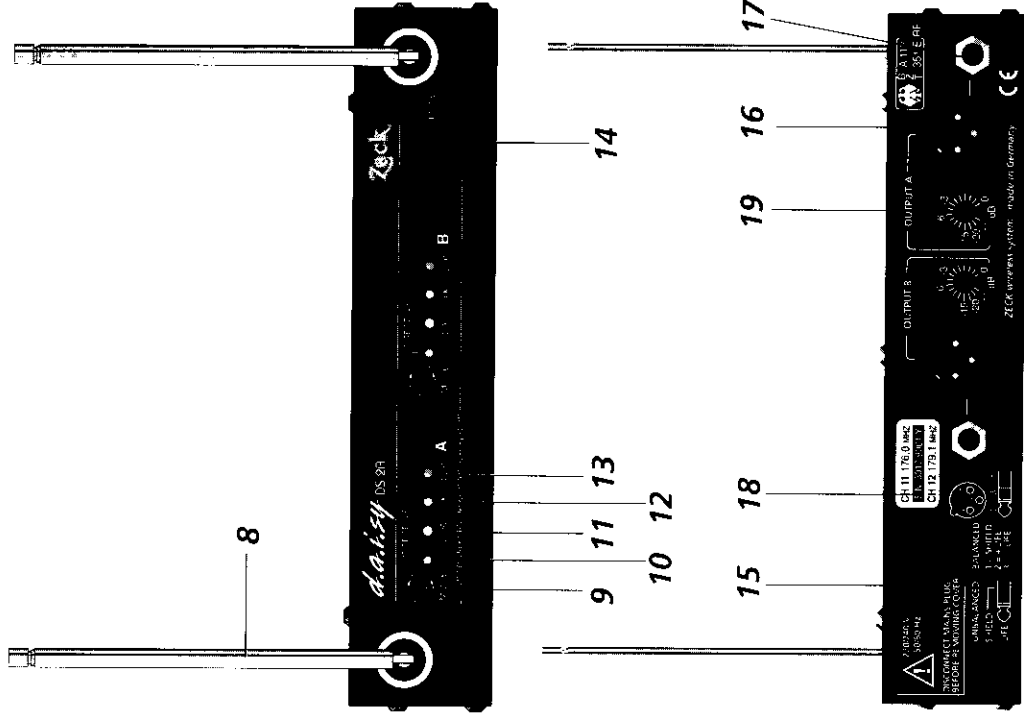
Empfindlichkeitsregler (Gain) (1)

Hier wird das System an den Ausgangspegel des Mikrofons / des Instruments angepaßt.

Anpassung an Mikrofone / Instrumente

Damit **d.a.i.sy** verzerrungsfrei und mit möglichst geringem Rauschanteil arbeiten kann, muß das System an das Mikrofon bzw. Instrument angepasst werden, **bevor** es mit der Gesangs- / Gitarren-Anlage verbunden wird:

- beide Geräte einschalten
- den Empfindlichkeitsregler am Sender (1) so einstellen, daß bei einer normalen Lautstärke (Stimme am Mikrofon, Standardeinstellung am Instrument) die grüne "o.k." LED (12) am Empfänger leuchtet. Bei der größten Lautstärke soll die rote 'clip' LED (13) am Empfänger **gerade nicht** leuchten.
- die Rauschsperrung ist auf einen praxisgerechten Level voreingestellt. Nur wenn es Probleme mit Nebengeräuschen ("Anrauschen") oder mit Aussetzern gibt, muß der "mute"-Regler wie auf Seite 7 beschrieben neu eingestellt werden.



Receptor:

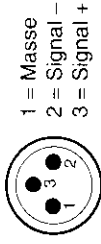
Los sistemas **d.a.i.sy** están disponibles en dos versiones: simple canal o doble canal. En ambas versiones hay disponibles múltiples canales idénticos dentro de las dos versiones. Para una recepción libre de parásitos, el receptor debe de situarse lejos de otros equipos electrónicos digitales, aparatos como procesadores digitales de sonido, teclados, y ordenadores personales son equipos propensos a generar espúreas e interferencias en R.F. especialmente si las antenas se encuentran próximas a estos equipos.

Antenas:

Con el equipo se suministran dos antenas telescópicas (8) que se deben de conectar en los dos conectores que hay en el frontal, para este fin, una vez conectadas el conector debe de rosarse hasta el final. Ambas antenas deben de estrarse hasta el tope, y deben de or-

owner's manual

Anschiuß symmetrisches Mikrofon (XLR male)



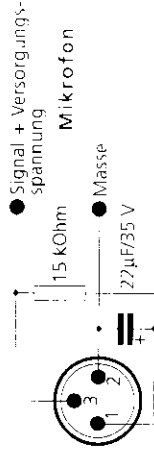
Mikrofone, deren Anschlüsse normgerecht belegt sind, können direkt auf den Sender gesteckt werden.

Anschiuß E-Gitarre, E-Bass (Klinke auf XLR male)



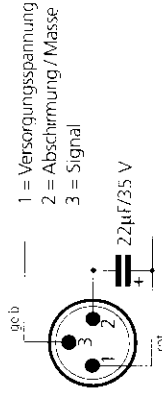
E-Gitarren und E-Bässe benötigen ein spezielles Kabel, bei dem Pin 1 unbedingt frei bleiben muß. Dieses Kabel ist als Zubehör (**DSGK**) lieferbar.

Anschiuß Lavalier-Mikrofon mit 2-Draht Tonaderspeisung (XLR male)

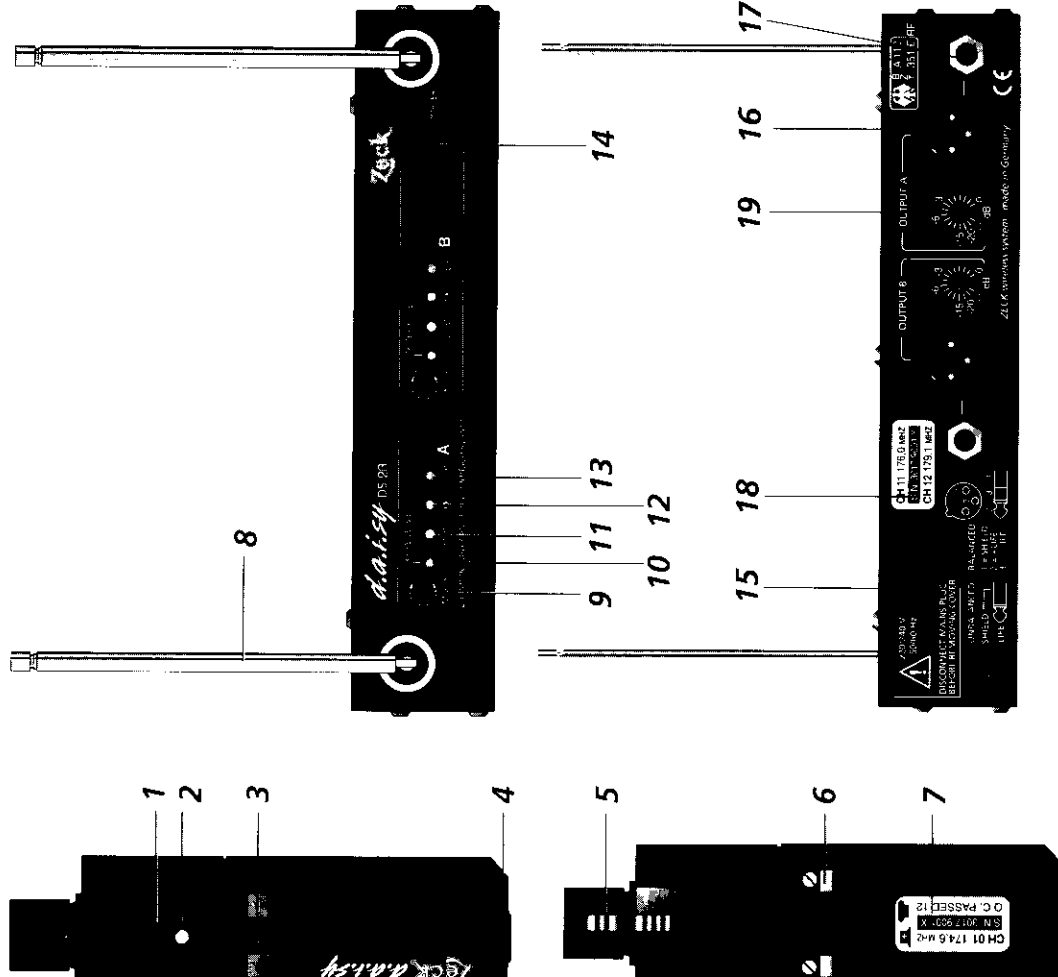


Ein Lavaliermikrofon benötigt eine Spannung, damit es arbeiten kann. Am Pin 1 des Senders liegt diese Spannung an. Bei Mikrofonen mit Tonaderspeisung (Versorgungsspannung wird über Signalleitung übertragen) muß diese Spannung über einen Widerstand (15 kOhm) an den Pin 3 des XLR-Steckers gelegt werden. Der Widerstand kann in den XLR-Stecker (male) eingelötet werden.

Anschiuß Zeck Lavalier-Mikrofon DSLM



Bei Lavalier-Mikrofonen mit getrenntem Stromversorgungsanschluß (z. B. **Zeck DSLM**) wird der Versorgungsanschluß direkt an Pin 1 des XLR-Steckers gelegt.



Technische Daten

Gesamtklirrfaktor
30 Hz – 18 kHz
d.a.i.sy-Componder
ca. 150 m

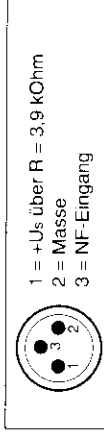
Sender

HF-Sendeleistung
HF-Strahlungsleistung
Oberwellendämpfung
Nebendämpfung
Modulation
NF-Eingangswiderstand
Versorgungsspannung
Betriebszeit
30 mW
2 mW
> 55 dB
> 40 dB
FM, Hub ± 15 kHz
> 300 kOhm
9 V Blockbatterie
Alkaline Batterie ca. 20 h
Akku 110 mAh ca. 4,5 h

Empfänger

System
Rauschsperr
Geräuschspannungsabstand
NF-Ausgang
Versorgungsspannung
2-Kanal Diversity, Superhet
einstellbar 2 μ V – 50 μ V
> 110 dB
XLR + Klinke symmetrisch
230 V AC

Pinbelegung Sender (XLR female)



mode d'emploi

Version à 1 canal

- 1 récepteur à 1 canal
- 1 émetteur
- 2 antennes
- 1 pile
- 1 mode d'emploi
- 1 pochette similicuir
- 1 mallette (garniture)

Version à 2 canaux

- 1 récepteur à 2 canaux
- 2 émetteurs
- 2 antennes
- 2 piles
- 1 mode d'emploi
- 2 pochettes similicuir
- 1 mallette (garniture mousse)

memory board

	notes
	utilisation
	fréquence
	canal no.

owner's manual

Dear customer,

thank you very much for purchasing the **d.a.i.s.y** wireless system. This new system has been designed to enhance your creativity and success, and – not least – bring you lots of fun! The **d.a.i.s.y** (diversity **a**erial **i**nterface **s**ystem) wireless system is able to transmit sounds from all possible sources, including microphones and stringed instruments with pickups (active or passive), in a single unit.

This new wireless freedom comes without any alteration or coloration of your sound.

Using **d.a.i.s.y** means going wireless without having to burn the bridges behind you: you still can use your own personal favourite microphone and thus, switch from wireless back to cable whenever circumstances call for it. The **d.a.i.s.y** wireless system works inside the VHF frequency band (170 – 220 MHz), which guarantees for a safe and interrupt-free transmission.

The transmitter unit can be directly plugged onto all types of dynamic microphones. Condenser microphones with an on-board battery supply will also work with no problems.

Most phantom-powered lavalier microphones other than the ZECK DSLM lavalier microphone can be connected to the transmitter with a specially wired XLR plug (see below):

The high-performance diversity receiver owns balanced XLR and jack outputs with adjustable levels. Both outputs can also be used in unbalanced configuration.

The receiver contains a built-in ac power supply.

Accessoires

DSLMB

Le micro-cravate Zeck se branche directement sur le système **d.a.i.sy**. Il dispose d'une capsule électro-électrique à caractéristique cardioïde; une pince et une bonnette anti-vent complètent l'équipement. Ce microphone a une caractéristique de directivité de type cardioïde qui le rend utilisable pour les voix, les instruments à cordes acoustiques, les instruments à vent.



DSLMB

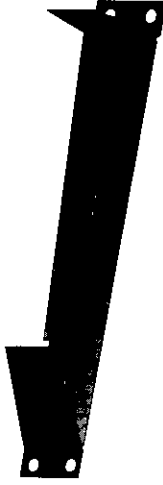
Micro-cravate (type Lavalier) pour branchement direct sur l'émetteur **d.a.i.sy**, finition supérieure, bande passante extrêmement linéaire, capsule électro-électrique à caractéristique omnidirectionnelle, particulièrement adaptée à la voix parlée et chantée ainsi qu'aux instruments, rendement transparent et agréable des aiguës, livré avec connecteur XLR, pince et bonnette anti-vent.



Kit de montage en rack 19" -

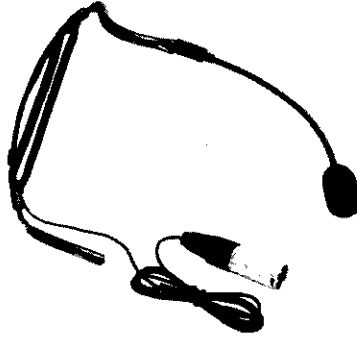
DSADAP19

Ce kit permet de loger deux récepteurs côte à côte dans la même unité de rack. Jusqu'à 4 canaux peuvent prendre place dans un rack d'une seule unité de hauteur.



DSHS

Micro de tête pour branchement direct sur l'émetteur **d.a.i.sy**, utilisé pour la transmission de la voix parlée et chantée, col de cygne réglable, arceau avec ruban caoutchouc réduits (70 g), offrant une grande stabilité, capsule électro-électrique à caractéristique cardioïde, livré avec connecteur XLR et bonnette anti-vent.



DSGK

Câble spécial XLR/jack pour raccorder guitares/basses électriques à l'émetteur. Longueur: 60 cm



Quick reference

Transmitter

- 1 input gain (sensitivity) adjusting screw
- 2 battery check LED
- 3 on/off switch for transmitter
- 4 battery recess cover
- 5 safety lock for XLR-plug
- 6 battery terminals
- 7 transmitter unit ID tag with channel number, operating frequency, and serial number

Receiver

- 8 antennas
- 9 'mute' (noise suppression) adjusting screw
- 10 'RF receive' indicator
- 11 'low' } audio level check indicator
- 12 'o.k.' }
- 13 'clip' }
- 14 power on/off switch for receiver
- 15 ac supply cord
- 16 XLR output
- 17 jack output
- 18 receiver unit ID tag with channel number, operating frequency, and serial number
- 19 output level control

Guide de dépannage

Problème	Cause possible
Le système ne fonctionne pas, la LED "RF receive" (10) n'est pas allumée.	- Pile/batterie vide ou mal positionnée (polarité inversée). - Cordon secteur du récepteur non branché.
Pas d'émission.	- Le micro/câble est mal fixé à l'émetteur. - L'émetteur ou le récepteur n'est pas sous tension ou opère sur un autre canal. - Les antennes ne sont pas raccordées et déployées.
Distorsion du son	- La LED "clip" est allumée: l'émetteur est en surmodulation, réduire la sensibilité en agissant sur le réglage en sens horaire inverse. - Surmodulation à l'entrée de l'appareil raccordé à la suite; réduire le niveau sortie du récepteur.
Bruit intermittent dans le système	- Réglage du circuit silencieux ("mute") trop bas. Tourner le réglage dans le sens horaire
Pertes de transmission	- Réglage du circuit silencieux ("mute") trop haut. Tourner le réglage dans le sens inverse horaire. - Les antennes ne sont pas compétement déployées ou ne forment pas entre elles un angle de 90°. - Le récepteur se trouve à proximité d'un autre appareil numérique (p.ex. processeur d'effet). Eloigner le récepteur.
Pile/batterie chauffe.	- Mauvais positionnement (inversion de polarité).

Antennas

The two supplied telescope antennas (8) plug into the two antenna sockets and are locked with the swivel nuts. For an alignment of the antennas, these nuts must be untightened until the antennas can be moved sideways without effort. Both antennas should be always drawn out to their entire length and face each other at right angle (90 degrees, **not** parallel) to ensure a reliable and clear receiving quality. To fully benefit from the system's diversity operation potential, both antennas have to be connected to the receiver.

Outputs

The receiver is equipped with both balanced XLR (16) and jack (17) outputs. The jack output can be run unbalanced simply by using a monoaural jack plug.

Inserting a monoaural plug into the output jack automatically also switches the XLR output to unbalanced operation with the output signal at pin 3. Pin 2 becomes connected with ground on pin 1.

The level control (19) on the back of the unit allows to match the receiver's output to subsequent devices. The dual channel version provides individual level controls for each channel. Electric guitar and bass players, who want no change in volume compared to the use of an instrument cable, have to set the receiver's output level control for unity gain after the input gain of the transmitter has been set (see page 29). For instruments with low output (single-coil pickups), the control should be set -3 dB, and fully clockwise (0 dB) for high-output instruments (active electronics).

Turning the receiver on

The mains power supply switch (14) for the receiver is located on the front panel.

'RF receive' indicator (10)

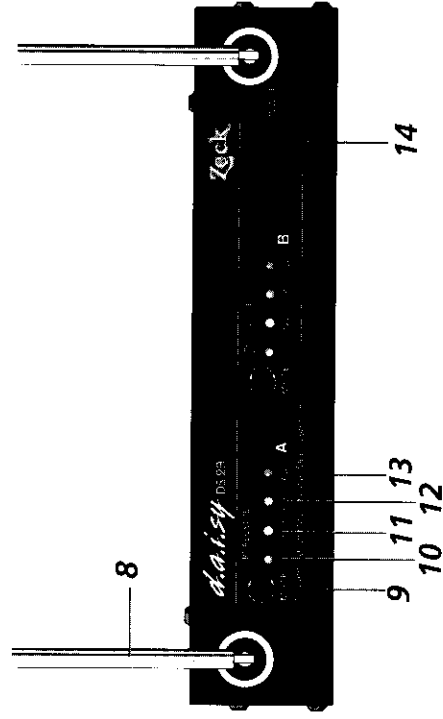
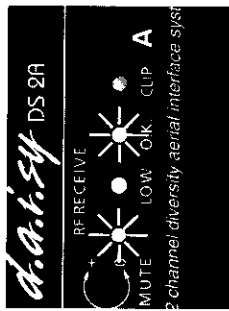
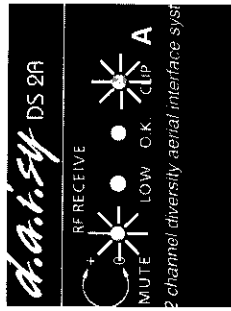
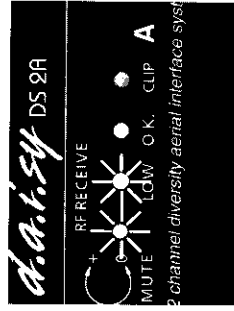
This LED indicates when the receiver is detecting an rf (high frequency) carrier signal from the transmitter. This rf carrier signal is present whenever the transmitter is turned on, no matter whether an audio signal is transmitted or not. A lit "RF receiving" LED with the transmitter turned off indicates a superimposed carrier signal from another rf source. If this rf carrier source cannot be eliminated and/or the receiver put into another position successfully, a disturbance free operation of the affected channel is not possible.

Audio level indicators (11, 12, 13)

The audio level of the signal transmitted to the receiver is displayed by three LED indicators labeled 'low', 'o.k.' and 'clip'. It can be reduced or increased by means of the gain adjustment screw (1) on the transmitter (see below for adjustment hints). The output level control on the back panel of the receiver (19) does not affect these indicators, as it has no effect on the incoming signal.

Noise suppression adjustment (9)

The recessed 'mute' control screw (9) can be used to adjust the noise suppression ('squeech') threshold. It must be noted, however, that this control has been factory pre-adjusted for best noise performance. There should be no need for readjusting, except in extremely difficult transmission conditions, which become apparent by audible noise bursts. In this case, the adjusting screw has to be rotated clockwise a little bit. If 'drop outs' in the sound occur across long transmission distances, the adjusting screw must be rotated counter-clockwise. As a rule, always set the 'mute' control as much counterclockwise as possible.



owner's manual

To open the battery recess, pull up the catch lock and lift the cover (4) upwards. When closing the cover, care should be taken for a proper snap-in of the catch lock.

Warning!

The transmitter is protected against reverse battery installation by presenting a short circuit to a battery which has been inserted with wrong polarity, even when the unit is turned off. Batteries, normal or storage type, will become notably warm (and empty) from the high discharge current when their terminals are shorted.

Transmitter

When the transmitter is plugged onto a microphone, the snap-lock (5) of the XLR jack must be positively engaged for a correct electrical and mechanical connection.

One tip for getting the most out of your new wireless freedom: always use 'open' microphone clamps with vertical microphone removal facility. Closed-type clamps allow only for horizontal 'pull-through' removal of the microphone, which will not work with the transmitter connected to the microphone.

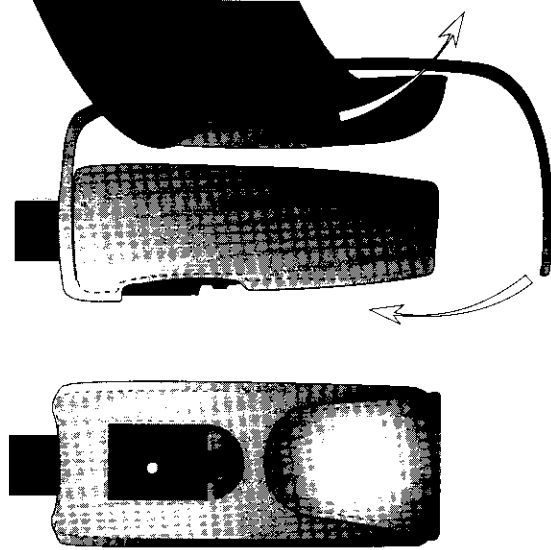
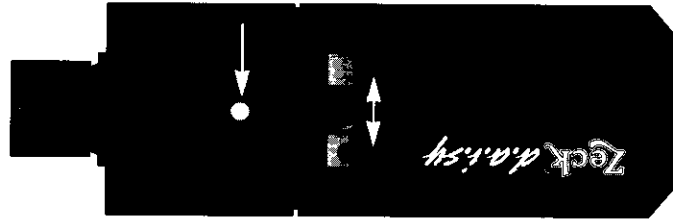
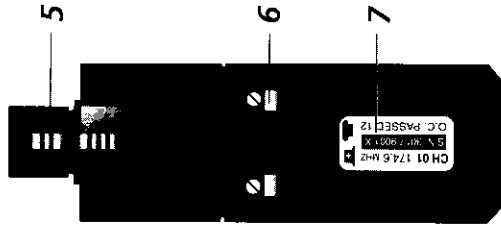
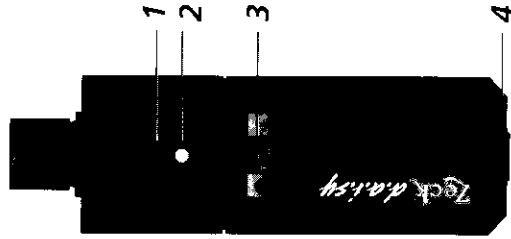
Battery

After opening the battery recess cover, the battery can be inserted. The right polarity for the battery is marked on the unit's ID tag inside the cavity.

For environmental reasons, we recommend the use of rechargeable NiCd storage batteries instead of one-way batteries. Life of a rechargeable NiCd storage battery will be approximately 4.5h, which should be sufficient for a lot of performance situations.

Normal alkaline batteries (IEC 6 LR 61, 9V block) allow for a continuous transmitter operation of 20 hours. Bear in mind that discharged batteries represent toxic waste and should be treated as such.

One weak point of rechargeable storage batteries is their much faster voltage decay, compared to one-way batteries, when they become exhausted. An almost discharged storage battery will only allow for a few minutes of extended operation, while a weak one-way battery will persist considerably longer.



Turning the transmitter on (3)

The transmitter unit becomes activated, when the on/off switch (3) is noticeably engaged in the dotted position. After turning the unit on, the battery check LED (2) on the transmitter will flash shortly while the 'RF receive' LED (10) on the receiver should become continuously lit.

Whenever the transmitter is turned on, it draws supply current from the battery and thus, drains the battery, even if no sound is transmitted.

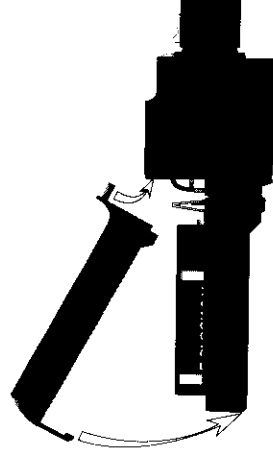
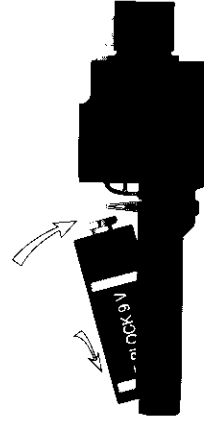
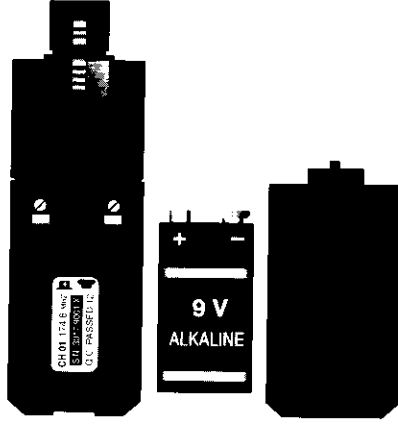
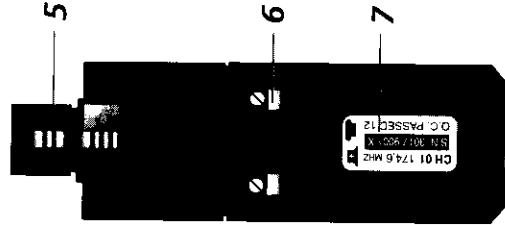
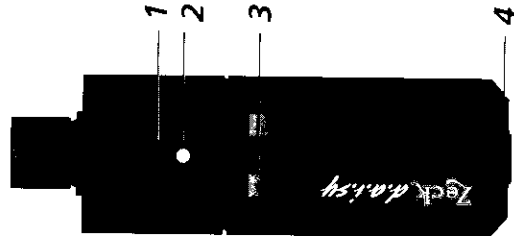
Battery check indicator (2)

If the transmitter has been supplied with a fresh battery, the battery check LED (2) will flash up only once after turning the unit on. As the battery discharges, turning on the unit will cause the LED to flash more often (up to 5 times), depending on the battery's charge condition.

A continuously flashing LED indicates an almost discharged battery. In this situation, a rechargeable storage battery will only last for about 10 minutes more, while a one-way battery will continue working for approximately another 1.5 hours.

Carrier pouch

An artificial leather pouch is supplied with the transmitter, to anchor the unit to a guitar strap or belt. Holes in the pouch allow access to all functional elements such as switch, LED and the XLR socket. The transmitter pouch is fastened by pulling its strap around the belt or guitar strap and closing it (see picture).



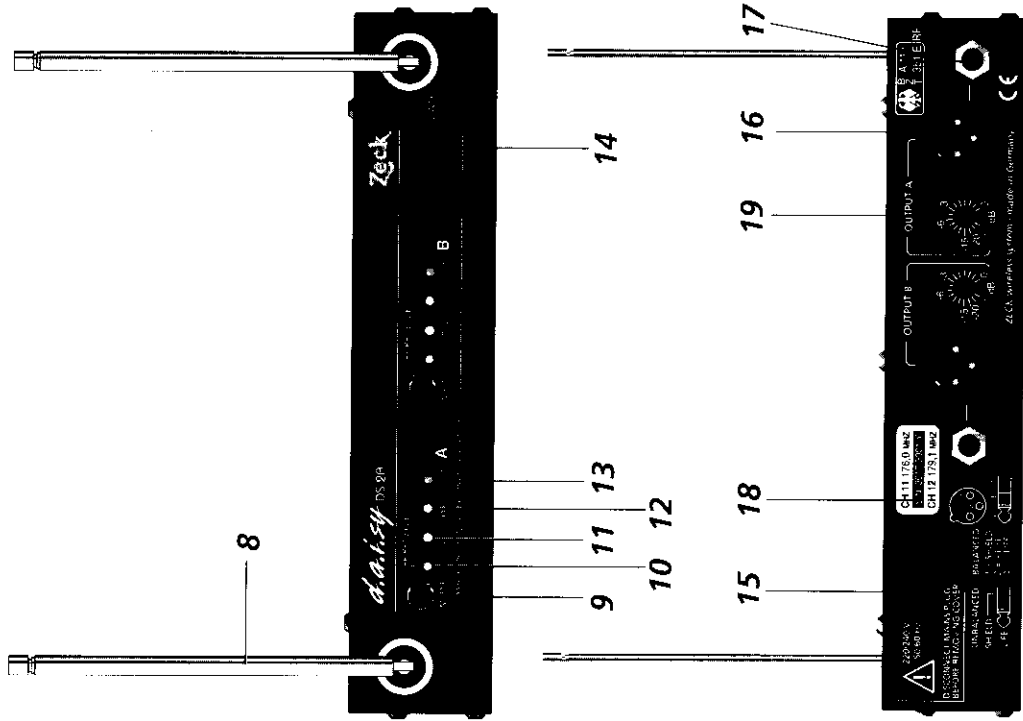
Input gain (sensitivity) control (1)

This important control allows to adjust the transmitter's audio input gain to various microphones or instruments.

Setting input gain for microphones / instruments

A proper adaptation of the transmitter's input gain to the output level of the sound source is very important for obtaining the best signal-to-noise-ratio. Whenever a new setting has to be done, it should be done **before** the wireless system is connected to an amplifier to avoid annoying feedback surprises:

- turn both transmitter and receiver on
- set the gain control screw (1) on the transmitter in a position, where the green 'o.k.' LED (12) on the transmitter is continuously lit when an average audio signal level is applied to the transmitter, either by speaking into the microphone or by playing a connected instrument at normal output level. At loud passages, the red 'clip' LED (13) should **just not** become lit.
- the 'mute' noise suppression control (9) on the receiver has been pre-adjusted in the factory for best noise performance. Only if problems should occur, such as noise bursts or drop-outs, the 'mute' control should be readjusted following the instructions given on page 23.



Récepteur

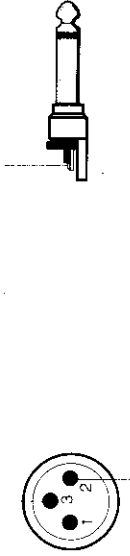
Le système **d.a.i.sy** existe en version 1 canal ou 2 canaux. A part le nombre de canaux, l'utilisation et les caractéristiques restent les mêmes pour les deux versions. Pour obtenir une réception sans perturbation, il est important de ne pas placer le récepteur dans le voisinage immédiat d'appareils numériques tels que keyboards, personal computers etc., souvent source d'interférences. Surtout les antennes déployées doivent en garder une distance maximale.

Standard pin configuration of balanced microphone



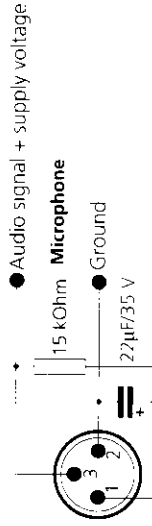
Microphones with standard pin configuration can be directly plugged onto the transmitter.

Adapter pin configuration for electric guitar / bass (jack to XLR male)



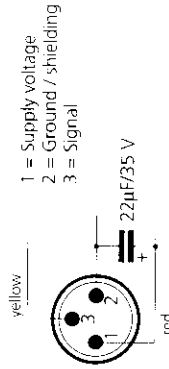
Connecting electric guitars / basses to the transmitter requires an electrical open pin 1. A special adapter cable is available as supply part **DSGK**.

Pin configuration for lavalier microphone with line power supply (XLR male)



Every lavalier microphone requires an external supply voltage for its capsule, which is in case of the **d.a.i.sy** transmitter supplied through pin 1 of its XLR terminal. For lavalier microphones with line voltage supply (the signal wire also carries the supply voltage), the supply voltage from pin 1 must be fed to the signal wire on pin 3 through a small 15kohms resistor. This resistor can be easily soldered inside the microphone's XLR plug between pin 1 and pin 3.

Pin configuration of ZECK DSLM lavalier microphone



Connecting lavalier microphones with a separate terminal wire for the supply voltage (e.g. ZECK DSLM) is done by soldering this wire directly to pin 1.